

W1

Bewerbung

Initiator*innen: Lea Bänder

Titel: Lea Bänder

Vorstellung

Hallo ihr Lieben,

Ich Bin Lea (sie/ihr) und Lehrerin in Hamburg und ich möchte gerne meinen Platz im Beirat der Heinrich Böll Stiftung behalten. Leider sind die Treffen sehr selten, weswegen ich auch erst an einem Treffen teilnehmen konnte und langsam anfangen mitgestalten zu können. Gerade da ich derzeit im Bildungsteam bin, und die Böll vorrangig Bildungsarbeit im Programmbeirat beschließt, finde ich es toll, dass sich durch die Überschneidungen unsere Angebote ergänzen und aufeinander aufbauen können. Für Rückfragen bin ich per Chat erreichbar.

Ja

W2

Bewerbung

Initiator*innen: Philipp Willem Büchsenschütz

Titel: Philipp Willem Büchsenschütz

Vorstellung

Moin! Ich bin Philipp und würde sehr gerne Deligierter der "Basis" im Länderrat werden.

Wenn ihr noch irgendwelche Fragen habt, die meine Bewerbung (pdf) nicht beantwortet hat, schreibt mir gerne über Signal (Philipp Willem)

Nein

PDF

Das bin ich:

Moin! Ich bin Philipp, 16 Jahre alt und komme aus dem Bezirk Altona. Seit gut einem Jahr bin ich in der GJ aktiv und hoch motiviert, mich außerhalb des KV Altonas zu engagieren und einzubringen.



Dafür stehe ich:

Als ich mit 15 Jahren in die GJ eingetreten bin, hab ich mich ehrlich gesagt etwas zu jung für die Grüne Jugend gefühlt. Und ich glaube damit bin ich nicht allein. Ich möchte gerne mehr Vielfalt, was das Alter angeht hier reinbringen. Ich möchte das wir als gesamte GJ gesehen und vor allen Dingen gehört werden. Auch außerhalb Hamburgs. Denn unsere Visionen und Träume können wir nur verwirklichen wenn wir laut und stark sind.

Das bewegt mich und treibt mich an:

In Altona eine bezahlbare Wohnung finden? Ein Ding der Unmöglichkeit, zumindest für uns. Wie gut, dass wir schon seit 16 Jahren hier leben. Doch es graut mir schon jetzt davor irgendwann ausziehen. Und ganz viele hatten nicht so viel Glück wie wir. Mieten sind gerade ein sehr präsent Thema im Bezug auf soziale Ungerechtigkeit. Es gibt so viel radikale Ungerechtigkeit in Deutschland, dass nur radikale Gerechtigkeit hilft. Zu sehen, dass mein Leben keine Selbstverständlichkeit ist treibt mich an zu kämpfen; nie eine Diskussion zu scheuen. Doch vor allem treibt mich Ungerechtigkeit in mein Engagement.

Egal wofür wir kämpfen und was wir erstreiten, es geht nur miteinander und gerecht, sonst ist jedes Ziel verwerflich, egal wie gut gemeint und wichtig es ist.



W3

Bewerbung

Initiator*innen: Kyle Kreuter

Titel: Kyle Kreuter

Vorstellung

siehe PDF

Nein

PDF

Weil junge Perspektiven wichtig sind



Bewerbung als Koordinator im Landesvorstand

Moin Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich auf den Koordi-Platz, weil ich glaube, dass wir als Jugendorganisation zeigen können, wie junge Perspektiven aussehen und was es braucht, um junge Menschen in die politische Arbeit zu inkludieren - daran möchte ich mitwirken.

Mein Engagement begann Anfang des Jahres mit dem Einstieg in den Wahlkampf. Durch die GRÜNE JUGEND Hamburg habe ich eine Gemeinschaft junger, engagierter Menschen kennengelernt, die meine politische Haltung teilen und - genau wie ich - eine konsequent linke Perspektive innerhalb der Grünen vermissen. Diese Begegnungen haben mir gezeigt, wie viel Energie und Gestaltungswille in unserer Generation steckt - und wie wichtig es ist, diese sichtbar zu machen.

Über mich

- 20 Jahre alt
- Auszubildender zum Fachinformatiker (AE)
- Seit 2023 in Hamburg

Dabei wurde mir deutlich, dass politische Veränderung nur gelingt, wenn wir uns zusammenschließen. Junge Menschen müssen sich vernetzen, um in einer Partei mit vielen erfahrenen Mitgliedern nicht unterzugehen. Nur gemeinsam können wir Strukturen aufbrechen, neue Ideen einbringen und zeigen, dass linke Politik lebendig und zukunftsfähig ist.

Gleichzeitig sehe ich mit Sorge, dass politische Debatten oft an der Oberfläche bleiben. Wenn über vermeintliche „Vegi-Schnitzel-Verbote“ gestritten wird, statt über soziale Gerechtigkeit und Umverteilung, zeigt sich, wie schnell Politik zu Symbolpolitik verkommt. Mir ist wichtig, dieser Entwicklung etwas entgegenzusetzen und für eine Politik einzutreten, die solidarisch denkt und von unten nach oben gestaltet.

Dafür braucht es Räume, in denen Vielfalt nicht nur gefordert, sondern gelebt wird. Politik soll ein Ort sein, an dem alle Menschen unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Bildung teilhaben können. Im Landesvorstand möchte ich mich dafür einsetzen, dass unsere Strukturen offener, solidarischer und zugänglicher werden - und dass die linke Stimme der GRÜNEN JUGEND Hamburg gestärkt wird. Mit Mut, Haltung und einer klaren Vision für eine gerechte Zukunft, **weil junge Perspektiven wichtig sind.** Des Weiteren bin ich sehr daran interessiert, die Kreisverbandsstrukturen weiter auszubauen und einen Wandsbeker Kreisverband mitaufzubauen.

Ich bitte um eure Stimme und Vertrauen
Euer Kyle